

INHALT

I. EINLEITUNG	13
1.1 Thema und Aufgabe	15
1.2 Vorgehensweise und Aufbau der Arbeit	17
1.3 Begriffsbestimmungen »Schulpastoral« und »Schulseelsorge«	22
1.4 Weitere Begriffsbestimmungen	27
1.4.1 Kommunikation	27
1.4.2 Bildung	28
1.4.3 Religion	30
1.4.4 Seele	34
1.4.5 Seelsorge	39
1.4.6 Schule	42
1.4.7 Schulleben	46
1.4.8 Veränderung	48
2. SCHULPASTORAL UND SCHULSEELSORGE IN HISTORISCHER PERSPEKTIVE	51
2.1 »Schulseelsorge« als pädagogischer Begriff	51
2.2 Schulpastoral – Katholische Perspektive	64
2.3 Schulseelsorge und »Religion im Schulleben« – Evangelische Perspektive	76

2.4	Anfragen an eine Theorie der Schulseelsorge in historischer Perspektive	89
3.	SCHULPASTORAL UND SCHULSEESORGE IN HANDLUNGSBEZOGENER PERSPEKTIVE	93
3.1	Schulpastoral	96
3.1.1	in akteurstheoretischer Perspektive.....	96
3.1.2	in juristischer Perspektive	99
3.1.3	in organisatorischer Perspektive	105
3.1.4	in thematischer Perspektive	108
3.2	Schulseelsorge	108
3.2.1	in akteurstheoretischer Perspektive	108
3.2.2	in juristischer Perspektive	110
3.2.3	in organisatorischer Perspektive	117
3.2.4	in thematischer Perspektive	119
3.3	Anfragen an eine Theorie der Schulseelsorge in handlungsbezogener Perspektive	121
4.	SCHULPASTORAL UND SCHULSEESORGE IN KONZEPTIONELLER PERSPEKTIVE	125
4.1	Schulpastoral	125
4.1.1	Kirchliche Erklärungen	125
	<i>Exkurs: Grundvollzüge der Kirche</i>	<i>129</i>
4.1.2	Ausgangspunkte der Entwürfe.....	132
4.1.2.1	Von der Kirche her argumentierend.....	137
4.1.2.2	Von der Schule her argumentierend.....	144
	<i>Exkurs: Schulformspezifische und schulartspezifische Schulpastoral</i>	<i>156</i>
4.1.2.3	Von den Adressaten her argumentierend	161
4.1.3	Aussagen zu Prinzipien, Qualitätskriterien und Kompetenzen	171
4.1.4	Verhältnis zur Pastoraltheologie.....	177
4.1.5	Zusammenfassung	178

4.2	Schulseelsorge	183
4.2.1	Kirchliche Erklärungen	183
4.2.1.1	Evangelische Kirche in Deutschland (EKD)	184
4.2.1.2	Landeskirchen	188
4.2.1.3	Orientierungsrahmen »Evangelische Schulseelsorge in der EKD«	199
4.2.1.4	EKD-Impulspapier »Gute Schule aus evangelischer Sicht«	203
	<i>Exkurs: Schulen in evangelischer Trägerschaft und diakonisches Lernen</i>	205
4.2.2	Ausgangspunkte der Entwürfe	210
4.2.2.1	Von der Kirche her argumentierend	216
4.2.2.2	Vom Religionsunterricht her argumentierend	225
4.2.2.3	Von der Schule her argumentierend	261
4.2.2.4	Von den Adressaten her argumentierend	291
4.2.3	Aussagen zu Prinzipien, Qualitätskriterien und Kompetenzen	307
4.2.4	Verhältnis zur Poimenik	317
4.2.5	Zusammenfassung	324
4.3	Anfragen an eine Theorie der Schulseelsorge in konzeptioneller Perspektive	329
5.	SCHULPASTORAL UND SCHULSEELSORGE IN KOMPARATIVER PERSPEKTIVE	333
5.1	Interkonfessionelle Perspektive in Deutschland	334
5.2	Interreligiöse Perspektive	335
5.3	Internationale Perspektive	341
5.4	Inklusive Perspektive	350
5.5	Anfragen an eine Theorie der Schulseelsorge in komparativer Perspektive	366

6. SCHULSEELSORGE IN SYSTEMTHEORETISCHER PERSPEKTIVE	369
6.1 Schulseelsorge als soziales System	370
6.2 Strukturelle Kopplung	374
6.3 Mehrsystemzugehörigkeit schulseelsorglicher Ereignisse	382
6.4 Die (Funktions-)Systeme der strukturellen Kopplung	386
6.4.1 Strukturelle Kopplungen des Funktionssystems Bildung	389
6.4.2 Strukturelle Kopplungen des Funktionssystems Religion	390
6.4.3 Strukturelle Kopplungen des sozialen Systems Soziale Arbeit	394
6.4.4 Strukturelle Kopplungen des sozialen Systems Familie	397
6.5 Makrostrukturelle Entwicklungen	403
6.6 Elemente der Schulseelsorge	406
7. SCHULSEELSORGE IN PRAKTISCH-THEOLOGISCHER PERSPEKTIVE – DIE KOMMUNIKATIVEN ELEMENTE DER STRUKTURELLEN KOPPLUNG SCHULSEELSORGE IN DER DRITTEN BEOBACHTUNG	415
7.1 Orientierung an alltäglichen Kommunikations- und Handlungsformen	415
7.2 Kommunikation des Evangeliums	421
7.2.1 Kommunikation des Evangeliums im Modus des Lehrens und Lernens	424
7.2.2 Kommunikation des Evangeliums im Modus gemeinschaftlichen Feierns	425
7.2.3 Kommunikation des Evangeliums im Modus Helfens zum Leben	427
7.2.4 Kommunikation des Evangeliums mit verschiedenen Methoden	430
7.2.5 Schule als Ort der Kommunikation des Evangeliums	432

7.3	Elemente der Schulseelsorge in den Modi der Kommunikation des Evangeliums als Programm einer Schulseelsorge als System struktureller Kopplung	433
8.	SCHULSEELSORGE IN EMPIRISCHER PERSPEKTIVE	439
8.1	Qualifizierungsmaßnahmen der Landeskirchen	440
8.1.1	Untersuchung der Kursprogramme	441
8.1.2	Ergebnis	450
8.2	Analyse schulseelsorglicher Kommunikation in Aussagen von Schülern und deren Schulseelsorgern	451
8.2.1	Wahl der Erhebungsmethoden	452
8.2.2	Zielgruppen	454
8.2.3	Inhalt und Form	458
8.2.4	Verteilung und Rücklauf	463
8.2.5	Auswertung	465
8.2.6	Ergebnis	537
9.	SCHULSEELSORGE IN HANDLUNGSORIENTIERENDER PERSPEKTIVE – ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK	543
	ANMERKUNGEN ZU DEN TABELLEN	549
	LITERATURVERZEICHNIS	555